



Driving innovation! Delivering value!

The image displays four overlapping brochures from LifeWatch:

- ACT III Cardiac Telemetry Monitoring:** Ambulatory Cardiac Telemetry Service with Auto Detected, Auto Send of Arrhythmia Events.
- Holter Cardiac Holter Monitoring:** The Lightest Holter Recorder in the Market. Featuring up to 24/48 Hours Continuous Recording of Ambulatory ECG Data.
- AF Express Cardiac Event Monitoring:** Looping Auto-Tripper Cardiac Event Monitor.
- Home Sleep Testing Sleep Testing:** Unattended Monitoring for Suspected Obstructive Sleep Apnea. Includes a section on the NiteWatch system with features like:
 - Unattended, self-administered use
 - Comprehensive, compact wireless system
 - Comfortable - weighs 3 ounces
 - Easy patient hook-up
 - Fast data download
 - Simple online or fax enrollment
 - Optional professional interpretation by certified clinicians

At the bottom of the brochures, contact information is provided: **Local, Suite 100 • Rosemont, IL 60018 • www.lifewatch.com**

Aktionärsbrief
Resultate Drittes Quartal 2010



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das dritte Quartal 2010 ist für LifeWatch aufgrund betrieblicher und branchenbedingter Entwicklungen ein schwieriges Quartal geblieben: Zu den Herausforderungen zählten insbesondere die Weigerung gewisser privater Versicherungsgesellschaften, erbrachte Leistungen abzugelten, die Umgestaltung der Verkaufsmannschaft, die langsame Markteinführung von NiteWatch sowie weitere innerbetriebliche Anpassungen. Auch wenn dies die finanziellen Resultate kurzfristig negativ beeinflusst hat, so macht das Unternehmen grosse Fortschritte auf dem Weg zu mehr Wachstum und Profitabilität.

Wir müssen auch bekannt geben, dass der CEO Brent Cohen sich kurzfristig dazu entschlossen hat, das Unternehmen zu verlassen. Der Verwaltungsratspräsident Yacov Geva übernimmt mit sofortiger Wirkung ad interim zusätzlich die CEO-Position.

Am 2. November 2010 hat The Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS) die nationalen Preisrichtlinien für Zahlungen nach dem Code 93229 bekannt gegeben, die auf die Rückerstattungszahlen für den ACT-Service anzuwenden sind. Diese neuen Preisrichtlinien treten am 1. Januar 2011 in Kraft und sehen einen Rückerstattungstarif von USD 738 vor. Zwar ist es gegenwärtig noch zu früh, um die vollständigen Auswirkungen dieser Ankündigung abzuschätzen, aber wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung unsere Diskussionen mit den Versicherungsträgern positiv beeinflussen und unsere Verhandlungsposition bei den Zahlungsverweigerungen stärken werden.

Finanzielle Höhepunkte des dritten Quartals:

- Quartalsumsatz von USD 19,5 Mio. entspricht einem Rückgang 42,6% im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Negativer EBIT von USD 2,9 Mio. und negativer EBITDA von USD 1,3 Mio.
- Reinverlust von USD 3,2 Mio.
- Mit USD 0,3 Mio. ist Q3 2010 das zehnte Quartal in Folge mit positivem Cash Flow
- Bestand an flüssigen Mitteln und liquiden Anlagen beläuft sich per Ende September 2010 auf USD 42,1 Mio.
- 18'184 ACT-Patientenregistrierungen entsprechen einem Rückgang von 9,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode
- 546 Registrierungen für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause entsprechen einem Rückgang von 12,4% gegenüber dem Vorquartal

- 28 neue und erneuerte kommerzielle Verträge für die ACT-Dienstleistungen (entsprechen 14,2 Mio. Krankenversicherten) und 12 neue oder erneuerte Verträge für NiteWatch (entsprechen 24,8 Mio. Krankenversicherten)
- Revidierter Ausblick für 2010 mit einem Jahresumsatz von USD 85 - 87 Mio., einem negativen EBIT von USD 7,5 - 8,5 Mio., 75'500 - 77'500 ACT-Registrierungen und 1'900 - 2'100 Registrierungen für NiteWatch

In den vergangenen 12 Monaten hat der Markt für Herzfernüberwachungsdienstleistungen bedeutende Veränderungen erfahren. Obwohl wir uns bestmöglich ans veränderte Umfeld anpassen, können wir gewisse Aspekte, die den Geschäftsgang stärker als erwartet beeinträchtigen, nicht direkt beeinflussen. Die Geschäftsleitung setzt jedoch alles daran, deren negative Auswirkungen nach Kräften zu begrenzen.

Zahlungsverweigerungen

Die Zahlungsverweigerungen haben unsere jüngsten Finanzresultate sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Kostenseite stark beeinträchtigt. Wir sehen heute, dass wir die damit verbundenen Umsatzausfälle unterschätzten, als wir dieses Phänomen anlässlich der Präsentation der Resultate des ersten Quartals erstmals diskutierten. Mittlerweile blicken wir auf zwei volle Quartale zurück und müssen davon ausgehen, dass substantiell mehr Registrierungen betroffen sind als ursprünglich angenommen. Wir setzen mit Nachdruck alles daran, dass die Versicherungsträger unsere erbrachten Leistungen letztlich abgelden. Dieser Prozess ist zwar sehr langwierig, doch sehen wir erste positive Signale.

Verkaufsmannschaft

Die Zahlungsverweigerungen und die Reduktion der Verkaufsmannschaft haben das Umsatzwachstum und die Zahl der Registrierungen nachhaltig beeinflusst. Trotz der neu entwickelten und bereits eingeführten Verkaufstrainings und Marketingprogrammen hat sich der Umsatz kurzfristig noch nicht sonderlich belebt. Wir sind davon überzeugt, dass sich die Ernennung von Stephen Zielinski zum Senior Vice President Sales und die in Angriff genommenen Initiativen als erfolgreich erweisen werden. Stephen Zielinski ist ein Kenner der Kardiologie-Industrie und verfügt über mehr als 20 Jahre relevante Erfahrung, darunter 13 Jahre in Spitzenpositionen bei Boston Scientific im Marketing der Divisionen Periphere Blutgefäße und Herzkreislauf.

NiteWatch Markteinführung

Die Markteinführung von NiteWatch hat unsere Erwartung bisher nicht erfüllt; die Registrierungen für das dritte Quartal liegen unter Plan. Wir glauben aber weiterhin an die strategische Bedeutung und Attraktivität dieses Marktes für unser Unternehmen und haben daher unsere ursprüngliche

Planung und Organisation revidiert. Im dritten Quartal konnte LifeWatch 12 neue kommerzielle Verträge (mit 24,8 Mio. Krankenversicherten) abschliessen, so dass sich die Gesamtanzahl inklusive der in den beiden Vorquartalen geschlossenen Verträge auf 53 erhöht und somit bis dato nun 40 Mio. Krankenversicherte abgedeckt sind. Dazu gehört auch der im September unterzeichnete NiteWatch-Vertrag mit dem landesweit tätigen Anbieter Aetna.

Betriebliche Verbesserungen

In der Medienmitteilung und Analystenpräsentation zu den letzten Quartalsabschlüssen haben wir verschiedene betriebliche Initiativen zur Rationalisierung von Prozessen und Abläufen vorgestellt. Diese Massnahmen sollen LifeWatch rund USD 10 Mio. Einsparungen bringen. Bei den meisten Verbesserungsprojekten sind wir auf gutem Wege, die gesteckten Ziele zu erreichen und haben bei einigen, zum Beispiel bei der Aktivierung/Deaktivierung von Mobiltelefonen und dem Personalabbau, die angestrebten jährlichen Einsparungen erzielen können. Das Unternehmen analysiert weiter energisch alle vorgefundenen Prozesse, um die Geschäftsabläufe noch effizienter zu machen.

Eckdaten zum Quartal

	Q3 10	Q2 10	Q1 10	Q4 09	Q3 09
In USD Mio.	Un-audited	Un-audited	Un-audited	Un-audited	Un-audited
Umsatz	19.5	23.3	22.4	27.0	34.1
Bruttogewinn	9.4	11.9	9.1	15.7	22.2
<i>In % vom Umsatz</i>	48%	51%	41%	58%	65%
EBITDA / (LBITDA)	(1.3)	1.6	(2.4)	6.7	10.4
<i>In % vom Umsatz</i>	N/A	7%	N/A	25%	31%
EBIT / (LBIT)	(2.9)	0.1	(4.0)	5.0	8.8
<i>In % vom Umsatz</i>	N/A	1%	N/A	18%	26%
Reingewinn / (-verlust)	(3.2)	1.9	(1.1)	5.9	7.3
<i>In % vom Umsatz</i>	N/A	8%	N/A	22%	21%
Total Netto Anlagevermögen	12.2	13.2	13.9	14.7	15.5
Eigenkapital	71.5	75.3	74.0	74.3	69.6

Betriebsstatistiken

ACT-Registrierungen	18'184	19'507	21'099	20'081	20'164
<i>Wachstum im Jahresvergleich</i>	-10%	4%	37%	80%	136%
NiteWatch-Registrierungen	546	623	300	0	0
Mitarbeitende	638	675	682	678	692

Lagebericht des Managements

Registrierungen für die Dienstleistungen

Die Registrierungen für ACT-Dienstleistungen sanken im dritten Quartal 2010 um 9,8% auf 18'184 verglichen mit den 20'164 Registrierungen im dritten Quartal 2009. Der Rückgang bei den Neuanmeldungen ist hauptsächlich auf die Zahlungsverweigerungen zurückzuführen. Die Registrierungen für NiteWatch gingen sequentiell um 12,4% von 623 Registrierungen im Vorquartal auf 546 Registrierungen im dritten Quartal 2010 zurück. Die Markteinführung des NiteWatch-Service wurde schlecht umgesetzt; die Registrierungen blieben weit hinter unseren Erwartungen zurück. Die Gesamtanzahl von Registrierungen für ACT, NiteWatch, Event- und Holter-Services stieg jedoch im dritten Quartal 2010 um 1,3% auf 59'027 Neuanmeldungen nach 58'270 Registrierungen im Vorjahresquartal.

Umsatz

Der Umsatz sank im dritten Quartal um 42,6% auf USD 19,5 Mio. verglichen mit USD 34,1 Mio. im dritten Quartal 2009. Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich durch die Zahlungsverweigerungen, die allgemeine Reduktion der Rückerstattungstarife und eine höhere Rückstellung für voraussichtliche Preisreduktionen und Vertragsanpassungen. Der Umsatz von LifeWatch im dritten Quartal 2010 entwickelte sich wie folgt:

- Nach geografischen Märkten
 - Der Umsatz in den USA belief sich im dritten Quartal 2010 auf USD 19,1 Mio. nach USD 33,5 Mio. im dritten Quartal 2009.
 - Der nicht in den USA erwirtschaftete Umsatz im dritten Quartal 2010 belief sich auf USD 0,4 Mio. nach USD 0,6 Mio. im dritten Quartal 2009.
- Nach Segmenten
 - Der Umsatz der Überwachungsleistungen (Monitoring Services) belief sich im dritten Quartal 2010 auf USD 18,9 Mio. verglichen mit USD 32,5 Mio. im dritten Quartal 2009.
 - Der Umsatz aus dem Verkauf von Systemen lag im dritten Quartal 2010 bei USD 0,6 Mio. verglichen mit USD 1,6 Mio. im dritten Quartal 2009.

Bruttogewinn

Der Bruttogewinn betrug im dritten Quartal 2010 USD 9,4 Mio. mit einer Marge von 48,0% nach USD 22,2 Mio. und einer Marge von 65,2% im dritten Quartal 2009. Der Rückgang der Bruttomarge erklärt sich grösstenteils durch die Verringerung des durchschnittlichen Verkaufspreises und die Zahlungsverweigerungen.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand der Gesellschaft im dritten Quartal 2010 gliedert sich wie folgt:

- Aufwendungen für Forschung & Entwicklung beliefen sich auf USD 1,3 Mio. oder 6,9% vom Umsatz nach USD 0,8 Mio. oder 2,3% vom Umsatz im dritten Quartal 2009
- Der Verkaufs- und Marketingaufwand lag bei USD 5,0 Mio. oder 25,8% Umsatzprozenten nach USD 6,2 Mio. oder 18,2% Umsatzprozenten im dritten Quartal 2009
- Der allgemeine und Verwaltungsaufwand belief sich auf USD 5,9 Mio. oder 29,9% vom Umsatz nach USD 6,5 Mio. oder 19,0% vom Umsatz im dritten Quartal 2009

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung nahm aufgrund von Personalkosten zu, da LifeWatch weiterhin in die Entwicklung künftiger Dienstleistungen investiert. Die Verringerung der Verkaufs- und Marketingausgaben im dritten Quartal 2010 – verglichen mit dem dritten Quartal 2009 – resultierte aus einer Reduktion der Verkaufsmannschaft und der damit verbundenen Kosten. Die geringeren allgemeinen und Verwaltungskosten sind das Nettoergebnis einer Zunahme der Personalkosten und Beraterhonorare auf der einen Seite und einer Reduktion der Kosten für Reisen, Werbung/PR/IR, Beratung und Zahlungsausfälle auf der anderen Seite. Die allgemeinen und Verwaltungskosten waren im dritten Quartal 2010 wegen Anwalts- und Gerichtskosten höher als im Vorquartal.

Betriebsgewinn

Das negative EBIT belief sich auf USD 2,9 Mio. nach einem positiven EBIT von USD 8,8 Mio. und einer Marge von 25,8% im dritten Quartal 2009. Der negative EBITDA betrug USD 1,3 Mio. verglichen mit einem EBITDA von USD 10,4 Mio. und einer Marge von 30,6% im dritten Quartal 2009.

Reinverlust

Der Reinverlust für das dritte Quartal 2010 belief sich auf USD 3,2 Mio. verglichen mit einem Reingewinn von USD 7,3 Mio. im dritten Quartal 2009. Das führte im dritten Quartal 2010 zu einem Verlust pro Aktie in Höhe von USD 0,25 (voll verwässert) verglichen mit einem Gewinn pro Aktie in Höhe von USD 0,55 (voll verwässert) im dritten Quartal 2009.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

LifeWatch erwirtschaftete im dritten Quartal 2010 einen betrieblichen Cash Flow von USD 0,3 Mio. verglichen mit einem Cash Flow von USD 9,2 Mio. im dritten Quartal 2009. Der Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten erreichte am Ende des dritten Quartals 2010 USD 42,1 Mio. nach USD 38,0 Mio. im dritten Quartal 2009.

Aktueller Geschäftsgang

Bestehende Dienstleistungen – Herzfernüberwachung und Schlafanalyse zuhause

Wie schon im letzten Quartal vorgestellt, ist der TeleViewer eine integrierte iPad-Anwendung, die einen raschen und einfachen Zugang zu den LifeWatch-Berichten und Kundendaten erlaubt. Das Unternehmen hat die Beta-Version im dritten Quartal lanciert. Zurzeit unternehmen wir mit einer Reihe von Kardiologen eine Versuchsreihe für die Feinabstimmung des Angebots. Weiter hat LifeWatch Verbesserungen bei der EMR-Integration (EMR: Electronical Medical Register / Elektronisches Medizinisches Register) erzielen können, die jetzt auch elektronische Registrierungen von EMR-Systemen und von zusätzlichen Services, wie z.B. dem Holter, unterstützt.

Die anfänglichen Ergebnisse zur Einführung unseres NiteWatch-Service waren unter unseren Erwartungen. Es sind jetzt die ersten Schritte für eine erneute Markteinführung unternommen worden, wie z.B. unterstützende Massnahmen in den Bereichen Marktforschung, Verkaufstraining, Marketingmaterialien und Beziehungsmanagement zu den Versicherern für eine breitere Versicherungsgabdeckung. LifeWatch hat kürzlich die Unterzeichnung eines in den USA landesweit gültigen Vertrages mit Aetna für den NiteWatch-Service angekündigt, der 18 Mio. versicherte Leben abdecken wird. NiteWatch wird gegenwärtig ad interim von unserem Marketingleiter geführt, aber natürlich suchen wir aktiv nach einer erfahrenen Führungspersönlichkeit, die unser NiteWatch-Angebot dauerhaft vermarkten kann.

Neue Dienstleistungen / Produktentwicklung

Als Ergebnis unserer besonderen Gewichtung von Tests und Qualität haben wir die Einführung unserer neuen Software-Algorithmen verschoben. Einführungstests in einem begrenzten Marktumfeld haben Verbesserungen bei Erkennung von Herzarrhythmien und in der Patientenakzeptanz ergeben. Die neue Software soll am Ende des Jahres eingeführt werden. Unsere TeleClinic-Produktlinie ist ein Patientenbetreuungsprogramm, das auf die besonderen Bedürfnisse spezifischer Krankheitsbilder abstellt. Die TeleClinic-Produktlinie hängt ebenfalls von der Verwendung der neuen Software-Algorithmen ab, weshalb es auch hier zu Verzögerungen bei der Produkteinführung gekommen ist. Diese Verzögerung wird allerdings keine signifikante Auswirkung auf unser Geschäft haben. Wir sehen die Einführung des ersten TeleClinic für Vorhofflimmern am Jahresende und die Einführung der nachfolgenden TeleClinics für Hirnschlag, Synkopen und OSAS (Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom) sehr früh im nächsten Jahr.

Marketing und Verkaufsschulung

Im dritten Quartal 2010 konnte LifeWatch deutliche Verbesserungen in seiner Marketing- und Verkaufskompetenz erzielen. Die gezielte Anwerbung von Experten hat in diesem Quartal bereits erste Ergebnisse gezeitigt, darunter:

- Marketing
 - eine komplette Überarbeitung aller produktbezogenen Materialien
 - die Einführung des neuen Newsletter BizWatch zum internen Gebrauch für die Verkaufsmannschaft
 - Marktforschung und -analyse
- Schulung
 - die Bedürfnisanalyse für die einzelnen Verkaufsrepräsentanten ist abgeschlossen
 - die Schulungsreihe "What's In Your Bag?" (WIYB) mit insgesamt vier Trainingsmodulen ist eingeführt
 - die Schulungsunterlagen für die technische Unterweisung sind fertig gestellt und ein Compliance-Training mit zwei bereits durchgeführten und vier geplanten Tagungen ist eingeführt

Unternehmensneuigkeiten und korrigierter Ausblick für 2010

Am 18. Oktober 2010 hat der Verwaltungsrat der LifeWatch AG eine Kapitalherabsetzung in Form einer Nennwertrückzahlung an die Aktionäre angekündigt. Mit dieser Transaktion will der Verwaltungsrat der LifeWatch AG alle jene Aktionäre belohnen, die unser Unternehmen mit einem langfristig angelegten Investitionsansatz unterstützen. Der Verwaltungsrat ist der festen Überzeugung, dass wir weiterhin positive Cash Flows erwirtschaften werden, die es uns erlauben werden, das künftige Wachstum solide zu finanzieren. Aus diesem Grunde hat man entschieden, ein Teil des Kapitals an die Aktionäre zurückfließen zu lassen. Als Reaktion auf die Resultate des dritten Quartals und aufgrund unserer Erwartungen für die nahe Zukunft müssen wir unseren Ausblick auf das Jahr 2010 revidieren. Wir erwarten für 2010 nur noch einen Umsatz von USD 85 - 87 Mio., einen negativen EBIT von USD 7,5 - 8,5 Mio., 75'000 - 77'500 ACT-Registrierungen und 1'900 - 2'100 NiteWatch-Registrierungen. Wir glauben aber, dass wir in dieser Zeit der Herausforderungen das richtige Managementteam mit der erforderlichen Erfahrung und Expertise haben, um zu einem robusten Wachstum und zur Profitabilität zurückzukehren.

Mit freundlichen Grüßen



Yacov Geva
Verwaltungsratspräsident und CEO ad interim

Informationen für unsere Investoren

Investor Relations

Woo Kim - SVP of Strategy and Business Development

LifeWatch

wkim@lifewatch.com

Tel: +1 847-813-4299

Europe

Sensus Investor & Public Relations

lifewatch@sensus.ch

Berenberg Bank Corporate Broking

lifewatch@berenberg.de

LifeWatch AG

Rundbuckstrasse 6, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

Tel: +41 52 632 00 50, Fax: +41 52 632 00 51

ISIN-No.: CH0012815459

Ticker-Symbol: LIFE

Valoren-Nr.: 1281545

Reuters: LIFE.S

Weitere Informationen auf unserer Website: www.lifewatch.com

LIFEWATCH AG

CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS FOR SEPTEMBER 30, 2010

Unaudited

Contents

CONDENSED CONSOLIDATED BALANCE SHEETS

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF OPERATIONS

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF CHANGES IN SHAREHOLDERS'
EQUITY

CONDENSED CONSOLIDATED STATEMENTS OF CASH FLOWS

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

Condensed Consolidated Balance Sheet

USD thousands	September 30, 2010	September 30, 2009	December 31, 2009
	Unaudited	Unaudited	Audited
Assets			
Cash and cash equivalents	37,828	36,766	36,185
Marketable securities and structures	100	100	100
Accounts receivable (trade & other), net	12,874	18,471	17,984
Deferred income taxes	10,041	5,017	10,201
Inventories	1,445	3,805	4,060
Total current assets	62,288	64,159	68,530
Marketable securities and structures	4,133	1,113	2,828
Other investments & non-current receivables (trade & others)	16,070	24,138	18,765
Total investment and non-current receivables	20,203	25,251	21,593
Fixed assets, net	12,162	15,492	14,733
Goodwill, intangible and other assets, net	15,029	15,158	15,161
Total assets	109,682	120,060	120,017
Liabilities and shareholders' equity			
Current maturities of obligations	-	5,000	-
Current maturities of long-term loans and other liabilities	2,572	5,128	4,760
Accounts payable and accruals (trade and other)	24,947	18,119	21,019
Total current liabilities	27,519	28,247	25,779
Loans and other liabilities, net of current maturities	552	3,056	2,074
Liability for employee rights upon retirement, net	111	107	107
Deferred income taxes	9,972	19,068	17,734
Total long-term liabilities	10,635	22,231	19,915
Total liabilities	38,154	50,478	45,694
Share capital, warrants, treasury stock & capital surplus	154,567	156,052	154,908
Accumulated deficit	(80,585)	(109,799)	(109,799)
Net income (loss) for current period	(2,454)	23,329	29,214
Total shareholders' equity	71,528	69,582	74,323
Total liabilities & shareholders' equity	109,682	120,060	120,017

Condensed Consolidated Statement of Operations

USD thousands (except share and per share data)	3 months ending September 30,		9 months ending September 30,	
	2010 Unaudited	2009 Unaudited	2010 Unaudited	2009 Unaudited
Monitoring Services	18,923	32,479	63,358	90,535
Sales of Systems	626	1,576	1,851	5,479
Total revenues	19,549	34,055	65,209	96,014
Cost of revenues	10,172	11,836	34,821	36,477
Gross profit	9,377	22,219	30,388	59,537
Research & development expenses, net	1,346	778	3,892	2,492
Selling and Marketing	5,039	6,197	16,021	18,483
General and administrative expenses	5,853	6,456	17,203	16,970
Total operating expenses	12,238	13,431	37,116	37,945
Income (loss) from operation	(2,861)	8,788	(6,728)	21,592
Financial expenses and other, net	(251)	(361)	(547)	(763)
Income (loss) before taxes	(3,112)	8,427	(7,275)	20,829
Tax benefit (tax expense)	(119)	(1,121)	4,821	2,500
Net income (loss) for the period	(3,231)	7,306	(2,454)	23,329

WEIGHTED AVERAGE NUMBER OF SHARES IN THOUSANDS USED IN COMPUTATION OF EARNING (LOSS) PER SHARE

Basic	12,799	12,852	12,833	12,801
Diluted	12,799	13,243	12,833	13,157
EARNING (LOSS) PER SHARE (USD)				
Basic	(0.25)	0.57	(0.19)	1.82
Diluted	(0.25)	0.55	(0.19)	1.77

Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' Equity

USD thousands	Paid in share capital includ- ing premium	Warrants	Accumulated deficit	Treasury stock	Accumulated other compre- hensive loss	Total
BALANCE AT JANUARY 1, 2010 (AUDITED)	157,108	899	(80,585)	(2,878)	(221)	74,323
Changes During The Nine Months Ended September 30, 2010 (Unaudited):						
Net Loss			(2,434)			(2,454)
Difference from translation of financial statements of subsidiaries					8	8
Unrealized profit on marketable securities					102	102
Total comprehensive loss						(2,344)
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees and war- rant granted to service providers	350					350
Treasury Stock				(1,649)		(1,649)
Profit from treasury stock	67					67
Stock-based compensation expense	781					781
BALANCE AT SEPTEMBER 30, 2010 (UNAUDITED)	158,306	899	(83,039)	(4,527)	(111)	71,528
BALANCE AT JANUARY 1, 2009 (AUDITED)						
	155,315	628	(109,799)	(133)	(260)	45,751
Changes During The Nine Months Ended September 30, 2009 (Unaudited):						
Net Income			23,329			23,329
Difference from translation of financial statements of subsidiaries					(1)	(1)
Unrealized profit on marketable securities					32	32
Total comprehensive income						23,360
Issuance of shares in respect of exercise of options granted to employees and war- rant granted to service providers	703			9		712
Treasury Stock				(1,323)		(1,323)
Profit from treasury stock	642					642
Compensation expenses due to issuance of warrants to service providers		228				228
Stock-based compensation expense	212					212
BALANCE AT SEPTEMBER 30, 2009 (UNAUDITED)	156,872	856	(86,470)	(1,447)	(229)	69,582

Condensed Consolidated Statement of Cash Flow

USD thousands	3 months ending September 30,		9 months ending September 30,	
	2010 Unaudited	2009 Unaudited	2010 Unaudited	2009 Unaudited
CASH FLOWS FROM OPERATING ACTIVITIES:				
Net income (loss) for the period	(3,231)	7,306	(2,454)	23,329
Adjustments required to reconcile net income (loss) for the period to net cash provided by operating activities:				
Income and expenses not involving cash flows:				
Depreciation and amortization	1,572	1,619	4,659	4,601
Amount charged in respect of options and warrants granted to employees & service providers	202	142	781	440
Change in deferred income tax, net	-	1,068	(4,975)	(3,993)
Changes in operating assets and liabilities:				
(Increase) decrease in accounts receivable, including non-current portion	1,421	(431)	5,178	(4,167)
Decrease in inventories	624	770	2,615	1,176
Increase (decrease) in accounts payable, others	(289)	(1,307)	4,168	474
Net cash provided by operating activities	299	9,167	9,972	21,860
CASH FLOWS FROM INVESTING ACTIVITIES:				
Purchase of fixed assets	(520)	(1,785)	(1,949)	(7,115)
Proceed from maturity of marketable securities and structures	200	-	200	770
Purchase of marketable securities and structures	(349)	-	(1,603)	-
Restricted bank deposit	-	352	-	390
Net cash used in investing activities	(669)	(1,433)	(3,352)	(5,955)
CASH FLOWS FROM FINANCING ACTIVITIES:				
Issuance of shares in respect of exercise of employee stock options	30	252	350	703
Purchase of treasury stock, net	(825)	(350)	(1,582)	(672)
Obligations under capital leases undertaken	-	-	-	1,672
Discharge of long term loan - received from a bank and others	(383)	(699)	(1,646)	(2,285)
Discharge of obligations under capital leases	(701)	(797)	(2,064)	(2,393)
Long-term loan received	-	-	-	725
Short term loans, net	-	1,709	-	1,110
Net cash provided by (used in) financing activities	(1,879)	115	(4,942)	(1,140)
Translation differences on cash balances of subsidiaries	91	-	(35)	5
Increase (decrease) in cash and cash equivalents	(2,158)	7,849	1,643	14,770
Balance of cash and cash equivalents at beginning of period	39,986	28,917	36,185	21,996
Balance of cash and cash equivalents at end of period	37,828	36,766	37,828	36,766

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 1

Basis of presentation

The unaudited condensed consolidated interim financial statements for LifeWatch AG and its subsidiaries (the "Company") have been prepared on the basis of accounting principles generally accepted in the United States of America ("US GAAP") for interim financial information. Accordingly, such financial statements do not include all the information and footnotes required by generally accepted accounting principles for complete financial statements. In the opinion of management, all adjustments (consisting of normal recurring accruals) considered necessary for a fair presentation have been included. These interim financial statements should be read in conjunction with the audited consolidated financial statements of the Company for the year ended December 31, 2009.

NOTE 2

Fixed Assets

- a. Composition of assets, grouped by major classifications, is as follows:

USD thousands	September 30, 2010	September 30, 2009	December 31, 2009
	Unaudited	Unaudited	Audited
Cost			
Manufacturing and peripheral equipment	10,779	10,665	10,977
Office furniture and equipment	2,638	2,572	2,569
Monitoring units	17,629	18,056	17,697
Motor vehicles	186	186	186
Leasehold improvements	1,381	1,336	1,369
Total costs	32,613	32,815	32,798
Less – accumulated depreciation and amortization	20,451	17,323	18,065
Total	12,162	15,492	14,733

- b. Depreciation expenses in respect of fixed assets totaled USD 4,527,000; USD 4,463,000; and USD 6,147,000 for the nine months ended September 30, 2010 and September 30, 2009, and for the year ended December 31, 2009, respectively.

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 3

Segment and geographic information

The Company operates in three reportable operating segments:

- Sales of Systems – Development, manufacture and marketing of trans-telephonic and wireless diagnostic equipment for the medical industry.
- Monitoring Services – Cardiac event monitoring, pacemaker, ambulatory heart monitoring device and sleep disorder services.
- Other – Company activities and expenses that are not assigned directly to either of the above segments.

The table below presents information about reported segments:

Information to segment reporting

USD thousands	Sales of Systems	Monitoring Services	Other	Intersegment eliminations	Consolidated total
For the 9 months ended Sep. 30, 2010 (Unaudited):					
Revenues from external customers	1,851	63,358	-	-	65,209
Inter-segments revenues	963	-	-	(963)	-
Total	2,814	63,358	-	(963)	65,209
Operating income (loss)	(7,143)	(16,817)	(3,465)	20,697	(6,728)
Depreciation and amortization	311	25,293	-	(20,945)	4,659
Goodwill	-	14,976	-	-	14,976
Total assets	156,111	153,743	3,523	(203,695)	109,682
For the 9 months ended Sep. 30, 2009 (Unaudited):					
Revenues from external customers	5,479	90,535	-	-	96,014
Inter-segments revenues	64,043	-	-	(64,043)	-
Total	69,522	90,535	-	(64,043)	96,014
Operating income (loss)	60,332	10,579	(4,283)	(45,036)	21,592
Depreciation and amortization	339	21,514	-	(17,252)	4,601
Goodwill	-	14,976	-	-	14,976
Total assets	155,829	168,591	3,379	(207,739)	120,060

NOTES TO CONDENSED CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

NOTE 3

Segment and geographic information (*continued*)

Following are data regarding revenues and long-lived assets classified by geographical location of the customers:

USD thousands	USA and Canada	Europe	Asia	Other	Total
For the 9 months ended Sep. 30, 2010 (Unaudited)					
Revenues	64,181	255	761	12	65,209
Long-lived assets	11,416	31	21	694	12,162
For the 9 months ended Sep. 30, 2009 (Unaudited)					
Revenues	94,520	423	813	258	96,014
Long-lived assets	14,780	-	33	679	15,492